

Die Herbert Grillo-Gesamtschule – 20 Jahre in Bewegung!

WICHTIGE EREIGNISSE UND DATEN

1990	Gründung einer Elterninitiative zur Errichtung einer Gesamtschule in Marxloh Trotz 143 Anmeldungen im gleichen Jahr muss die Gesamtschule noch warten.
1991	Gründung des “Förderverein Gesamtschule für Marxloh e.V.”
1992	Ratsbeschluss über die Errichtung einer Gesamtschule in Marxloh Im Mai beschließt der Rat der Stadt, zum 1. August 1993 eine Gesamtschule in Marxloh zu errichten. Die Genehmigung durch das Kultusministerium dauert jedoch 19 Monate.
1994	Erstes Anmeldeverfahren für die Gesamtschule Duisburg-Marxloh Erste Schulleitung der Gesamtschule Duisburg-Marxloh Im Mai werden Friedrich Marona als kommissarischer Schulleiter und Wolfgang Krug als stellvertretender Leiter der Gesamtschule Marxloh berufen. Offizielle Eröffnung Am 26. September wird die Städtische Gesamtschule Duisburg Marxloh durch Bürgermeister Josef Krings offiziell eröffnet.
1996	Errichtung einer eigenen Schülerbücherei Die Leitung hat bis 2023 die Lehrerin Brigitte Hillebrand.
1997	Erster Spatenstich für den Bau des neuen, naturwissenschaftlichen Gebäudes
1998	Neugestaltung des Schulgeländes Das Projekt “Vielfalt statt Asphalt“ ermöglicht der Schule eine Umgestaltung des Schulgeländes. Erster Schüleraustausch Der erste Schüleraustausch kommt mit einer französischen Schule zu Stande.
1999	Erstes Schüler-Lehrer-Fußballturnier Zum ersten Mal wird ein Schüler-/Lehrer-Fußballturnier veranstaltet. Es gilt als der Grundstein der Kooperation zwischen Schülern und Lehrern als Grundlage der Arbeit an der Gesamtschule Marxloh.
2000	Erster Abschlussjahrgang 2000 Der Pilotjahrgang feiert seinen Abschluss. Baubeginn der Mensa

2001

Einweihung der Mensa der Gesamtschule Marxloh

Die Mensa der Herbert Grillo-Gesamtschule wird eingeweiht. Sie bietet ca. 150 Schülerinnen und Schülern aber auch Lehrkräften die Möglichkeit, sich über die Mittagszeit zu versorgen.

2004

Umbenennung der Gesamtschule

Sie trägt nun den Namen "Herbert Grillo-Gesamtschule". Im Gegenzug erhält die Schule fortan finanzielle Unterstützung durch die Firma, um vielfältige Projekte auf den Weg bringen zu können.

Neues Fachangebot "Islamische Unterweisung"

Zum ersten Mal wird an der Schule das Fach "Islamische Unterweisung" angeboten. Dies kann nicht dauerhaft etabliert werden, da der im Rahmen des Schulversuchs unterrichtende Lehrer nach einem Besuch des Ministerpräsidenten ins Landesministerium geholt wird.

Schule als Ausstellungsort

Die Kleinkunsthöhle „Die Säule“ vom Duisburger Dellplatz bietet monatlich Kleinkunstveranstaltungen in der Mensa der Herbert Grillo - Gesamtschule an. Vorweg gibt es ab 2008 Kaffee, Kuchen und Torten durch die Schülerfirma „back4you“.

2005

Besuch des Ministerpräsident Peer Steinbrück

Zusammen mit dem Präses der evangelischen Kirche im Rheinland, Nikolas Schneider, besucht Ministerpräsident Peer Steinbrück die Schule, um sich über den Stand des Schulversuchs „Islamische Unterweisung“ zu informieren.

Erste Verleihung des Grillo-Preises

Zum ersten Mal wird der "Grillo-Preis" vergeben. Damit ehrt die Familienstiftung unter Gabriela Grillo besonderes soziales Engagement in der Schule und darüber hinaus. Erste Preisträger sind die Schülerinnen und Schüler der Sanitätsgruppe der Schule. Der Preis wird bis heute jährlich und ohne Unterbrechung verliehen.

Errichtung des "Time-out-Raums"

Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht wiederholt massiv stören, erhalten dort die Gelegenheit, in Ruhe die Situation zu reflektieren und erhalten dabei Unterstützung durch eine Lehrkraft oder Sozialpädagog*innen.

2006

Wechsel in der Schulleitung

Friedrich Marona wird als Schulleiter in den Ruhestand verabschiedet. Die didaktische Leiterin Christina Schichtel-Winkler übernimmt das Amt.

Start der bundesweiten Kampagne "Starke Typen"

Unter der Schirmherrschaft der Familienministerin Ursula von der Leyen und dem Schauspieler Ralf Möller startet die Kampagne „Starke Typen“ an der Herbert Grillo-Gesamtschule. Sie soll Kindern aus sozialen Brennpunkten Aufmerksamkeit verschaffen und das Selbstwertgefühl stärken.

<p>2006</p>	<p>Beginn der Kooperation mit der Grundschule Sandstraße</p> <p>Zum ersten Mal wird in Kooperation mit der Grundschule Sandstraße eine Arbeitsgemeinschaft angeboten, in der Jugendliche die Möglichkeit erhalten, dass Fachpersonal bei der Gestaltung des Offenen Ganztages zu unterstützen und so ihre Kompetenzen im sozialen Arbeitsfeld zu erkunden und erweitern. Im gleichen Kontext wird auch eine "Pflege AG" etabliert. Hier liegt der Arbeitsbereich in einem Seniorenheim.</p>
<p>2008</p>	<p>Gründung von Schulfirmen</p> <p>Die Schülerfirmen "Back for you" und "Grillo Inc" werden gegründet. Sie sollen dazu dienen, den Schülerinnen und Schülern praxisnah die Abläufe und Arbeitsgebiete in einer Firma näher zu bringen. Sie bestehen bis 2023.</p> <p>Besuch der "Young Americans"</p> <p>Die amerikanische Gruppe aus jungen Tänzern, Sängern und Schauspielern tourt durch die Welt und bereitet mit über 300 Schülerinnen und Schülern innerhalb von drei Tagen eine Bühnenshow vor, die bis heute unvergessen ist.</p>
<p>2009</p>	<p>Kampagne "Starke Typen II"</p> <p>Eine Fortsetzung der Kampagne von 2006, jetzt neben Ralf Möller unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers, des Fußballtrainers Felix Magath und des Gewichthebers Rolf Milser, kehrt an die Schule zurück.</p>
<p>2011</p>	<p>Start des Projekt "Schulgarten"</p> <p>Es macht sich zum Ziel, den ungenutzten Innenhof der Schule für Schüler und Lehrer nutzbar zu machen. Es entstehen ein Kräuterrhügel, ein Insektenhotel, Bänke, Hochbeete, etc.</p> <p>"14+"</p> <p>Ein bundesweites Projekt zum Demokratie lernen und zur Vorbereitung auf das Leben nach der Schule läuft an.</p>
<p>2012</p>	<p>Herbert Grillo-Gesamtschule wird "iPad-Schule"</p> <p>Dank einer großzügigen Spende der Grillo-Stiftung kann die Schule 30 iPads anschaffen, mit denen der Unterricht an vielen Stellen abwechslungsreicher gestaltet werden kann. Zudem wird die Medienkompetenz der jungen Menschen weiter gestärkt.</p> <p>Einführung des "Lernbüros"</p> <p>Das Lernbüro ist ein Unterrichtskonzept, das den Schülerinnen und Schüler zu mehr Selbstständigkeit im Umgang mit ihrem eigenen Lernfortschritt führen soll. Es besteht bis 2015 und wird durch das Freie Lernen ersetzt.</p> <p>Erste „Integrativen Lerngruppen“</p> <p>Die ersten beiden „Integrativen Lerngruppen“ zum gemeinsamen Lernen behinderter und nichtbehinderter Schüler*innen werden gebildet.</p>

2013

Erweiterung der Medianausstattung

Die Schule schafft 30 Laptops an, um den multimedialen Unterricht weiter auszubauen.

Förderung musisch begabter Schülerinnen und Schüler

Die Förderung musisch begabter Schülerinnen und Schüler erhält einen festen Platz im Schulprogramm der Schule. Ob Schulchor, Schülerband, die Ausbildung an Musikinstrumenten oder Gesangsunterricht für Solostimmen - an der Herbert Grillo-Gesamtschule ist im musischen Bereich nun vieles möglich.

Schulische Jurymitglieder bei der Ruhrtriennale

Schülerinnen und Schüler der Schule sind Teil der Jury für die Ruhrtriennale.

2014

20-jähriges Bestehen der Gesamtschule in Duisburg-Marxloh

Die Gesamtschule in Duisburg Marxloh feiert 20-jähriges Bestehen.

Neue Schulleitung

Thomas Zander wird neuer Schulleiter. Er übernimmt als ehemaliger Abteilungsleiter das Amt von Christina Schichtel-Winkler, die zur Bezirksregierung nach Düsseldorf wechselt.

Konzept Stadtteilschule

Die Herbert Grillo-Gesamtschule legt der Stadt das Konzept für eine „Stadtteilschule“ vor. Vorbild ist der Campus-Rütli in Berlin-Neukölln. Mit diesem Konzept stellt die Entwicklungsgesellschaft der Stadt Duisburg (EG-DU) im Dezember einen Antrag auf Förderung dieses Projektes.

2015

Weiterentwicklung des Projektes „Stadtteilschule“

Ein umfangreicher Beteiligungsprozesses im Rahmen eines integrierten Handlungskonzeptes zur Errichtung einer Stadtteilschule in Duisburg-Marxloh wird eingereicht. Zudem wird die Evangelischen Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck mit dem Kollegium der Herbert Grillo-Gesamtschule, Vertretern der Stadt und der Stiftung Herbert Grillo besucht, um Anregungen zur Gestaltung der Stadtteilschule zu sammeln.

Ausweitung des Projekts „Stadtteilschule - Campus Marxloh“

Im Rahmen des Projektes „Stadtteilschule - Campus Marxloh“ wird die Zusammenarbeit und Kooperation der Schule mit außerschulischen Partnern umfangreich ausgeweitet.

Start der Kooperation mit dem Education-Programm des Klavierfestival-Ruhr

Seit Schuljahresbeginn 2015/16 sind Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Musik- und Tanzpädagogen in die Arbeit des Programms eingebunden und präsentieren alljährlich die herausragenden Ergebnisse der jeweils einjährigen Probenarbeit in der Gebläsehalle des Landschaftspark-Nord.

Besuch des Bürgermeisters von Rotterdam

Besuch des Bürgermeisters der Stadt Rotterdam, Ahmet Aboutaleb, an der Schule.

2015

Erste Schulinterne Lehrerfortbildung

Die erste Schulinterne Lehrerfortbildung (SchILF) der neu gegründeten Steuergruppe wird erfolgreich durchgeführt. Die Themen sind eine Bestandsaufnahme und Identifizierung von Schulentwicklungsvorhaben.

Mitgestaltung bei den Wagner-Festspielen in Bayreuth

Schülerinnen und Schüler dürfen bei der Gestaltung der Kostüme für die diesjährigen Wagner-Festspiele in Bayreuth mitwirken. Katharina Wagner, die Urenkelin des Komponisten ist selbst vor Ort.

Konzept „Freies Lernen“ löst „Lernbüro“ ab

Die Schule bleibt ihrem Konzept des eigenverantwortlichen Lernens der Schülerinnen und Schüler treu.

Errichtung der ersten Internationalen Vorbereitungsklasse (IVK)

Es wird dem Flüchtlingszustrom und dem vermehrten Zuzug aus Südosteuropa Rechnung getragen. Die Schülerinnen und Schüler lernen hier Deutsch als Zweitsprache.

2016

Abriss des ehemaligen Lehrerhauses

Durch den Abriss fällt ersatzlos Lagerraum für die Schulküche weg.

Zusage von Fördermitteln

Das Bundesbauministerium entscheidet, Fördermittel in Höhe von vier Mio. Euro für die energetische Sanierung und den Ausbau der Barrierefreiheit zur Verfügung zu stellen.

Erstes Stadtteilschulfest

Das erste Stadtteilschulfest startet am 03. Juni. Viele Kooperationspartner sind mit eigenen Ständen dabei und sorgen gemeinsam mit den zahlreichen Angeboten der Schule für ein großartiges Ergebnis. Seitdem findet es alle 2 Jahre statt.

Erster fünfzügiger Jahrgang

Die Schule nimmt das erste Mal fünf 5. Klassen auf und startet damit dauerhaft in die Fünf-Zügigkeit. Eine Schulraumerweiterung durch den Schulträger wird zugesagt - zunächst in Form von Lerncontainern.

Erste Berufsorientierungsmesse Marxloh „BOMM“

Die erste „BOMM“ (Berufsorientierungsmesse Marxloh) wird von der Schule ins Leben gerufen und findet seitdem alle 2 Jahre erfolgreich statt.

2017

„Marxloh kann“ – Initiative gegen Negativimage

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums und des Sophie-Scholl-Berufkollegs und vielen Akteuren aus dem Stadtteil beteiligt sich die Schule an der Aktion „Marxloh kann!“ für einen aktiven Stadtteil gegen das Negativimage der „No-go-Area“.

Nacht der Jugendkultur

Die Nacht der Jugendkultur in Duisburg wird auf dem Gelände der Schule ausgerichtet.

2017

Einstellung des ersten Sonderpädagogen

Der erste Sonderpädagoge wechselt von der Förderschule zur Herbert Grillo-Gesamtschule.

Dokumentation des WDR über den Schul- und Unterrichtsalltag

Die Journalistin Donja Farahani besucht über mehrere Tage die Schule und dreht mit ihrem WDR-Team unter dem Titel „Wir sind eure Lehrer“ eine TV-Dokumentation über den Schul- und Unterrichtsalltag.

Ausbau des Ganztags

Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften ist mittlerweile auf über 50 angewachsen. In allen Jahrgängen ist die Teilnahme verpflichtend. Die Übermittagsbetreuung erhält einen zentralen Platz im Schulgebäude. Für alle Schülerinnen und Schüler gibt es ein Frühstücksangebot ab 7.15 Uhr.

2018

Erste Skifreizeit

Die erste Skifreizeit in der Geschichte der Gesamtschule wird erfolgreich im Ahrntal durchgeführt und wird deshalb fest in das pädagogische Konzept aufgenommen.

Architektenwettbewerb zur Gestaltung des Campus-Gebäudes und Umgestaltung des Schulgeländes

Positionspapier der Marxloher Schulleitungen

Das Positionspapier der Marxloher Schulleitungen zur herausfordernden Schulsituation im Stadtteil wird veröffentlicht, in dem der Verwaltung ein Konzept für einen gemeinsamen Bildungsstandort dargelegt wird. Die Marxloher Schulleitungen treffen sich seit diesem Jahr monatlich.

Künstlerische Gestaltung der „Grillo-Brücke“

Schülerinnen und Schüler gestalten die erste Seite der „Grillo-Brücke“ an der B8 mit Motiven der Geschichte der Firma. Die künstlerische Gestaltung der anderen Seite mit Marxloher-Highlights findet 2019 statt.

Beginn der Arbeit der Respekt-Coaches

Zwei „Respekt-Coaches“ aus dem Bundesprogramm von Familienministerin Franziska Giffey nehmen an der Schule ihre Arbeit auf.

Beginn des Projekts „beWiesen“

Das Projekt „beWiesen“ wird ins Leben gerufen. Schüler*innen renovieren im Rahmen einer AG und zusammen mit Handwerksbetrieben eine Wohnung in der benachbarten Wiesenstraße.

Einleitung der Qualitätsanalyse durch die Schulaufsicht

Ausbau der multiprofessionellen Teams an der Schule

Handwerker, Handwerksmeister, Schauspieler und Sozialpädagogen ergänzen die große Gruppe der Lehrkräfte besonders in den Bereichen Ganztage, Gemeinsames Lernen und Berufsorientierung.

Phase 0 der Schulraumerweiterung beginnt

Gemeinsam mit Architekten („Die Baupiloten“) wird vom Kollegium Schulraum neu geplant, der den pädagogischen Erfordernissen in Gegenwart und Zukunft entspricht.

Massive Raumnot

Die Schule ist mittlerweile in drei Jahrgängen 5-zügig. Nach einer schriftlichen Zusage des Schulträgers, Lerncontainer zu Beginn des Schuljahres 2019/20 bereitzustellen, wird die Schule von der Bezirksregierung angewiesen auch für das kommende Schuljahr 5 neue Klassen einzurichten.

Teilnahme der Schule am Forschungsprojekt „TraMiS“ der Universität Bremen**Offizielle Ernennung zur Schule des Gemeinsamen Lernens**

Die Schule wird zum neuen Schuljahr 2019/20 offiziell Schule des Gemeinsamen Lernens. Praktisch ist sie dies bereits seit 2012.

Besuch der Young-Americans

Die US-amerikanische Tanzformation der Young-Americans kommen im Herbst für drei Tage an die Schule um einen Tanzworkshop mit über 300 Schüler*innen zu veranstalten. Am letzten Tag findet eine großartige Bühnenshow in der Walter-Schädlich-Halle in Hamborn statt.

25-jähriges Schuljubiläum und 3. Stadtteilschulfest

Am 5. Juli finden das 25-jährige Schuljubiläum und das dritte Stadtteilschulfest statt.

Errichtung des „Lerndorfs“

Lerncontainer werden zu Beginn des Schuljahres 2019/20 aufgestellt. Der Jahrgang 6 bezieht das sogenannte „Lerndorf“ auf dem Quartiersplatz.

Offizielle Ernennung zur „Talentschule“**Entwicklung des Modellprojekts „Schulzentrum Marxloh“**

Ministerium und Schulträger verständigen sich darüber, mit Unterstützung der Wübbenstiftung, die Idee der Marxloher Schulleitungen eines gemeinsamen Schulzentrum-Marxloh als Modellprojekt in den kommenden fünf Jahren zu entwickeln. Ein Kooperationsvertrag soll im Januar 2020 unterzeichnet werden.